



**FREISTAAT
THÜRINGEN**

Thüringer Ministerium für Bau,
Landesentwicklung und Medien



Erwartungen und Erfahrungen mit ÖPP-Projekten des Freistaates Thüringen

**Lutz Irmer, Abteilungsleiter Verkehr im Thüringer
Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Medien**



Agenda

Erwartungen des Freistaates Thüringen an ÖPP-Projekte

Erfahrungen des Freistaates Thüringen

Ausblick / weitere Projekte



Allgemeine Erwartungen an ÖPP-Projekte

- Abbau des Investitionsstaus
- Kosteneinsparungen / Wirtschaftlichkeit
- Konsequenterer Umsetzung des Lebenszyklusgedankens
- Risikoübertragung auf AN
- Innovationen bei Leistungserbringung
- Positive gesamtwirtschaftliche Aspekte



Erwartungen des Freistaates Thüringen an ÖPP-Projekte

- Qualitativ hochwertige Bauweisen
- Verkürzung von Bauzeiten
- Privater Betriebsdienst ohne Qualitätseinbußen
- Wirtschaftlichkeit / Entlastung des Haushalts
- Geringe Mehrkostenquoten
- Partnerschaftliche Vertragsbeziehungen



Agenda

Erwartungen des Freistaates Thüringen an ÖPP-Projekte

Erfahrungen des Freistaates Thüringen

Ausblick / weitere Projekte

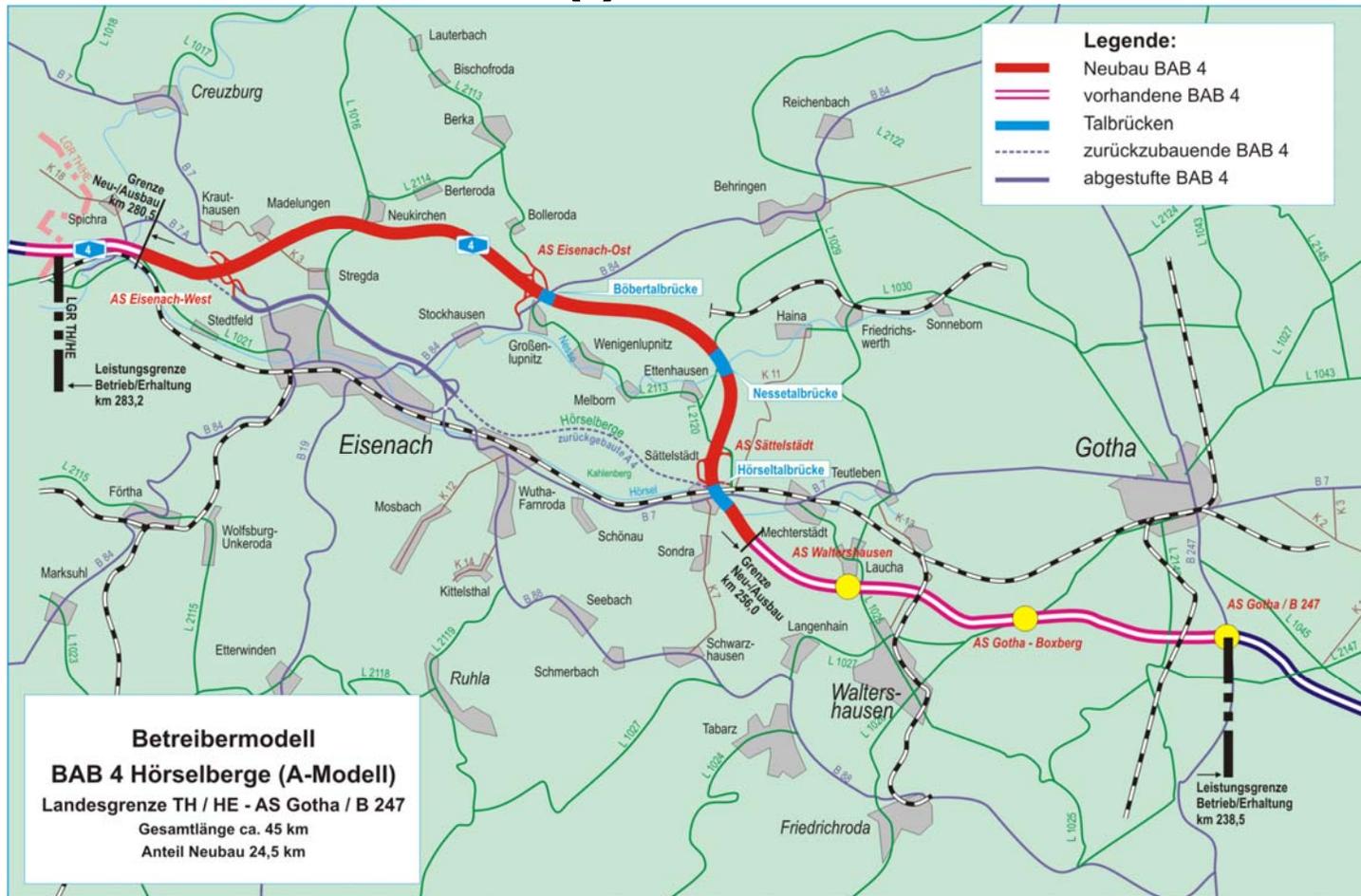


Erfahrungen des Freistaates Thüringen mit ÖPP-Straßenprojekten

- **A-Modell A 4 „Umfahrung Hörselberge“**
 - 6-streifiger Neubau der Umfahrung Hörselberge (24,5 km), Finanzierung der Baukosten
 - Betriebsdienst und Erhaltung der Konzessionsstrecke (44,5 km)
- **Bau- und Erhaltungsmodell für Landesstraßen im Saale-Holzland-Kreis („BE-Modell“)**
 - Grundhafte Erneuerung von 20 km Landesstraßen
 - Erhaltung, Betrieb (tw.), Finanzierung (tw.) durch AN
- **in Vorbereitung: Verfügbarkeitsmodell BAB A9**



A-Modell A 4 (I): Übersichtskarte



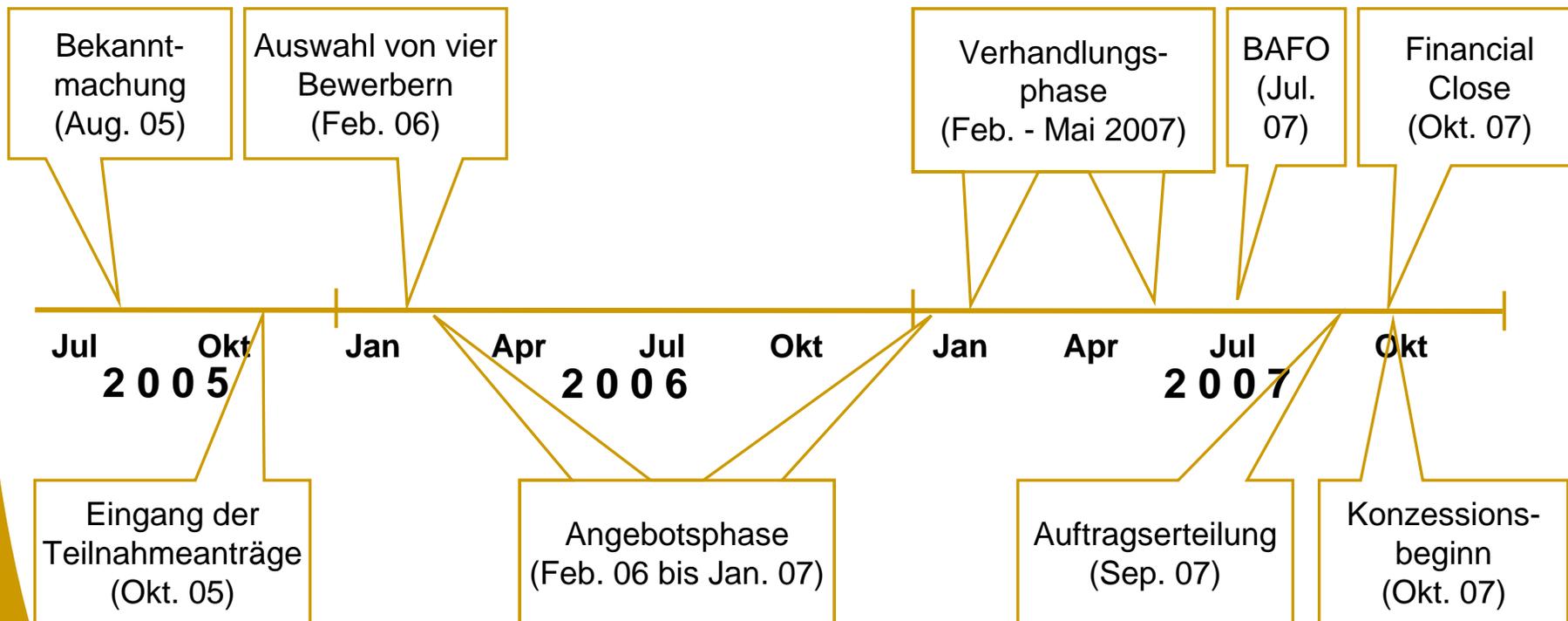


A-Modell A 4 (II): Meilensteine Vergabeverfahren

Bekanntmachung	August 2005
Eingang der Teilnahmeanträge	Oktober 2005
Auswahl von vier Bewerbern	Februar 2006
Angebotsphase	Februar 2006 bis Januar 2007
Verhandlungsphase	Februar 2007 bis Mai 2007
Abgabe BAFO	Juli 2007
Bekanntgabe des erfolgreichen Bieters	August 2007
Auftragserteilung	September 2007
Financial Close	Oktober 2007
Konzessionsbeginn	Oktober 2007



A-Modell A4 (II): Meilensteine Vergabeverfahren





A-Modell A 4 (III): Vergütung

- Auszahlung Anschubfinanzierung
- Weiterleitung LKW-Maut
(Übertragung Verkehrsmengen- und
Flottenmixrisiko)
- Verkehrsbeeinträchtigungskosten
(eingeschränkte Verfügbarkeit)
- Kompensationszahlungen
(Inflation, Umsatzsteuer, etc)



A-Modell A 4 (IV): Erfahrungen

- Umfassendes Qualitätsmanagement des KN
- Zusätzliche Kontrolle durch Banken
- Verkürzung der Bauzeit um ca. 1 Jahr
- Qualitativ hochwertige und effiziente Erbringung des Betriebsdienstes
- Hoher Aufwand für Vergabeverfahren
- Mittelstand im Nachunternehmerbereich



BE-Modell (I): Projektcharakteristika

- Grundhafte Erneuerung von ca. 20 km Landesstraßen
- Erhaltung durch AN
- Betriebsdienst tw. durch AN
- Auszahlung von max. 60% der Baukosten
- Finanzierung (tw.) der Baukosten durch AN
- Regelmäßiges Entgelt während Bau- und Erhaltungsphase



BE-Modell (II): Übersichtskarte



L 1372: 4,1 km

L 1071: 4,8 km

L 2306: 10,4 km

 **Pilotnetz**

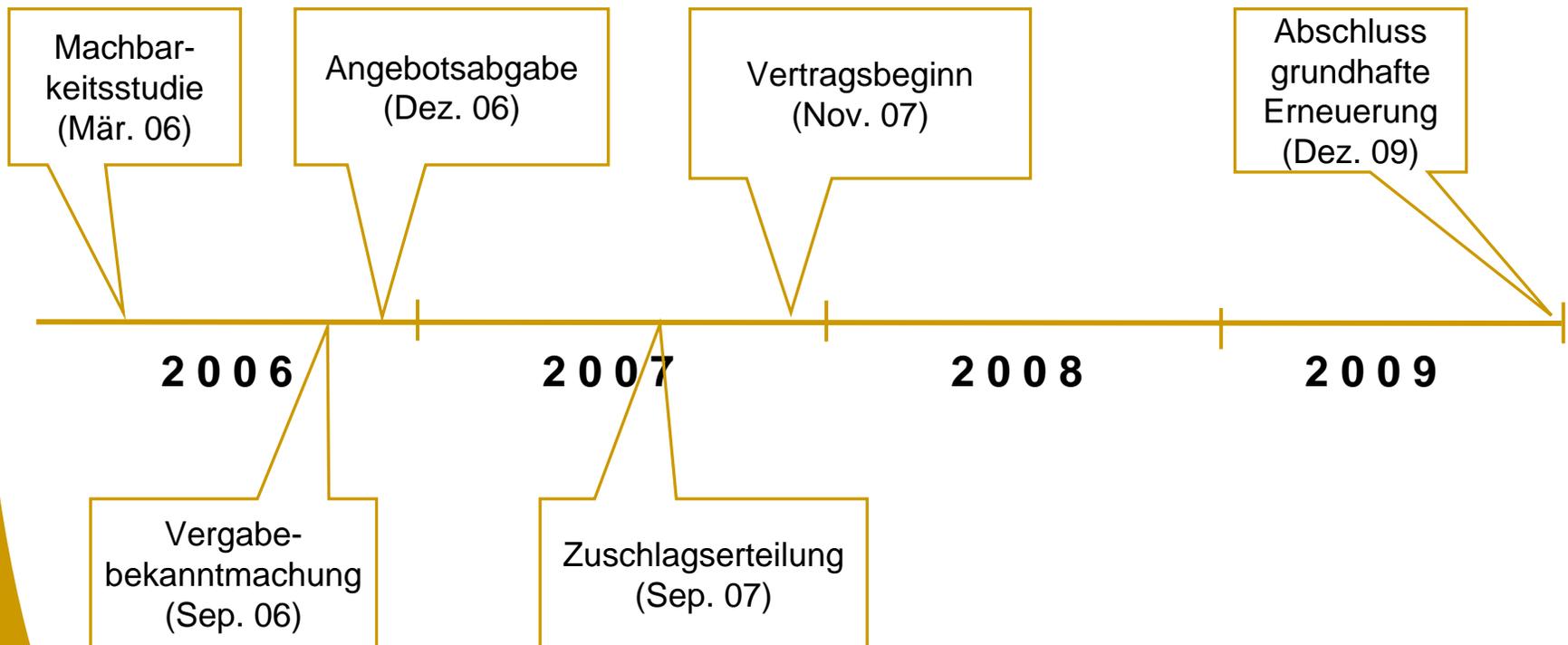


BE-Modell (III): Meilensteine Vergabeverfahren

- | | |
|---|----------------|
| • Machbarkeitsstudie | März 2006 |
| • EU-Bekanntmachung | September 2006 |
| • Versand der Vergabeunterlagen | September 2006 |
| • Angebotsabgabe (Submission) | Dezember 2006 |
| • Vertragsbeginn: | September 2007 |
| • Fertigstellung der grundhaften Erneuerung | Ende 2009 |
| • Vertragsende | September 2037 |



BE-Modell (III): Meilensteine Vergabeverfahren





BE-Modell (IV): Erfahrungen

- Schneller Baufortschritt (termingerechte Fertigstellung bei verspätetem Beginn)
- Qualitativ hochwertige Bauweisen
- Geringe Mehrkostenforderungen
- Übertragung Betrieb im Jahr 2009
- Partnerschaftliche Vertragsbeziehungen



Agenda

Erwartungen des Freistaates Thüringen an ÖPP-Projekte

Erfahrungen des Freistaates Thüringen

Ausblick / weitere Projekte



Ausblick

- Ende der Pilotphase
- Verkürzung Vergabeverfahren
- Optimierung Risikoallokation
(Verkehrsmengenrisiko)
- Reduzierung Finanzierungsanteil
- Optimierung Lebenszyklusansatz
- Optimierung Streckenlänge / Netzgröße
- Optimierung Schnittstellen Bau / Betrieb /
Erhaltung / Vergütung



Weitere Projekte: Verfügbarkeitsmodell BAB A 9

- Sechsstreifiger Ausbau der BAB A9 (19 km)
- Betrieb und Erhaltung (46,5 km)
- Funktionale Leistungsbeschreibung Bau, Erhaltung, Betrieb und Finanzierung
- Verfügbarkeitsabhängige Vergütung
- Qualitätsabhängige Vergütung
- Reduzierung Finanzierungsanteil



Fazit

- Thüringen ist führend bei ÖPP-Projekten im Infrastrukturbereich
- Positive Erfahrungen bei durchgeführten Projekten
- Weiterentwicklungen für zukünftige ÖPP-Projekte
- Nächster Schritt: Verfügbarkeitsmodell BAB A9



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**